

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Juli 2008

Heute wird mehr Gebet gebraucht, als jemals zuvor in der Geschichte. Vielleicht hast du eine Arbeitsstelle, eine Karriere, eine Familie, Verpflichtungen und so viele Dinge die du erledigen musst, dennoch du bist zum Gebet berufen. Gott hat dich mit dem Heiligen Geist erfüllt, mit Weisheit, Verstehen, Wissen und mit allen Arten von Können damit du beten kannst und beten wirst (s. 2. Mose 31, 1-6). Viele von euch können darauf reagieren indem sie sagen: „ich bete“. Ja, das tut ihr, aber da gibt es noch mehr. Ihr seid berufen, ein großartiger „Facharbeiter“ des Gebets zu sein. Lass nicht zu, dass dich das Leben an dem hindert, wer du bist und was du durch Gebet tun kannst. Sei der/die Beste!

David Williamson aus: *Prayer: A Force that Causes Change – A Life of Prayer*

Das Leben des Gebets

Grenzen setzen David Williamson

Setzt du Grenzen? Natürlich machst du das, jeder setzt Grenzen. Also, meine eigentliche Frage lautet, wo setzt du Grenzen? Es gibt viele Arten von Grenzen, staatliche Grenzen, gesellschaftliche Grenzen, Grenzen in Situationen, in Religionen und persönliche Grenzen. Wie gehst du mit diesen Grenzen oder Begrenzungen um? Bist du eine Person, die Grenzen immer genauestens befolgt, so wie die jeweilige Begrenzung das vorschreibt? Oder bist du wählerisch und richtest dich nur nach den Grenzen die du für richtig hältst?

Wir stellen Grenzen für unsere Kinder auf wegen ihrer Sicherheit. „David, lang’ nicht auf die Ofenplatte! Du wirst dich verbrennen!“ Das begrenzte meine Handlungsfreiheit durch meine Eltern, was mich davor bewahrte meine Hand zu verbrennen. Das war eine gute Begrenzung. „David, fahre nicht auf der linken Spur auf der Autobahn, wenn Du nicht überholen willst!“ Das ist eine gute Begrenzung fürs Autofahren. Mich haben Autos auf der linken Spur überholt die so schnell waren, dass ich nicht mal sehen konnte, was es für ein Auto war. Durch diese Begrenzung war ich aus dem Weg und sicher. Diese und viele andere Begrenzungen sind ein Teil unseres Lebens und sie sind gut für uns und unsere Sicherheit, Gesundheit und unser Wohlergehen.

Aber es gibt auch eine negative Seite von Begrenzungen. Eine Zeit lang lebten meine Familie und ich in der Nähe von einem Jungen namens Ron. Ron war ein Jahr älter als ich und er war ein sehr guter Sportler. Wir beide machten alles zusammen, aber in jeder Sportart war er besser als ich. Das frustrierte mich sehr; ich konnte Ron in nichts schlagen. Schließlich regte ich mich so darüber auf, dass ich immer verlor, sodass ich beschloss dem Verlieren ein Ende zu setzten. Aber anstatt zu trainieren um besser zu werden, gab ich einfach auf mich zu vergleichen. Wenn es um einen Wettkampf ging, nahm ich nicht teil. Von diesem Tag an bis heute habe ich nie mehr in irgendwas gegen Ron verloren. Ich habe eine Grenze gezogen und diese Grenze beendete mein Verlieren

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

gegen Ron. Aber sie beendete auch die schönen Wettkämpfe die wir austrugen und langsam ging so auch unsere Freundschaft zu Ende.

Wie sieht es bei dir aus? Wo hast du in deinem Leben Grenzen gezogen, gute und schlechte Grenzen? Wie steht es mit Gott, hast du bei Gott Grenzen gezogen? In der Bibel können wir lesen, dass Israel bei Gott Grenzen gezogen hat. Sie glaubten, dass Gott sie mit Essen und Wasser versorgen würde, dass Er sie vor den Ägyptern retten würde, aber sie begrenzten Gottes Fähigkeit sie sicher in das Verheißene Land zu bringen. Sie begrenzten Gottes Fähigkeit sie siegreich in den Kampf zu führen. Das führte zu dem Ergebnis, dass die Menschen einer ganzen Generation in der Wüste starben; sie haben das Verheißene Land nie erreicht.

Wir können auch im Gebet Grenzen ziehen. Wir können begrenzen für was wir beten und was wir glauben, dass Gott als Antwort auf unsere Gebete tun wird. Wo sind die Grenzen in deinem Gebet? Manche Menschen begrenzen ihre Gebete dadurch, dass sie sich weigern, Gelegenheiten zu ergreifen fest im Glauben zu stehen. Wenn sie nur „sichere Gebete“, zum Beispiel allgemeine Gebete, beten, dann gehen sie kein Risiko ein zu versagen. Aber dadurch verpassen sie Gelegenheiten mit Gott. Gelegenheiten zu sehen, wie er große Dinge tut. Ich trat keine Wettkämpfe gegen Ron mehr an, aber das bedeutete, dass ich nie die Erfahrung machen würde, gegen Ron zu gewinnen. Das Gleiche trifft auf viele Menschen zu. Sie beschließen, keinen Glaubensschritt zu machen und nicht darauf zu vertrauen, große Gebete zu beantworten. Wenn wir nur sichere, allgemeine Gebete beten, werden wir nie die Kraft Gottes in Aktion sehen.

Gott hat uns mit großer Kraft im Gebet ausgestattet. Er hat effektives, feuriges Gebet geschaffen, das so viel möglich machen kann. Dies ist möglich, weil wir einen Gott haben, der keine Grenzen kennt. Seine Versprechen bezogen auf das Gebet scheinen fast zu gut um wahr zu sein. Sie sind wie sein Versprechen, vor der Armee Israels herzuziehen und ihren Feind aus dem Verheißenen Land zu vertreiben. Damals sagten zu viele Leute: „Nein, das ist unmöglich“. Heutzutage gibt es auch zu viele Menschen, die genauso denken. Sie glauben es ist unmöglich für Gott, dass er das, was er über Gebet sagt, auch so meint. Verheißungen wie „Alles worum ihr im Gebet bittet, glaubt und ihr werdet es empfangen“ oder „Worum auch immer ihr in meinem Namen bittet, ich will es tun“ (s. Matth. 21, 21-22; Joh. 14, 13-14).

Für viele Menschen klingt das zu gut um wahr zu sein. Jedoch sind Gottes Verheißung wahr und zugänglich für diejenigen, die sich trauen Gott zu glauben. Gott sucht nach Männern und Frauen, die ihm glauben wollen. Männer und Frauen, die im Glauben beten wollen und dabei daran glauben, dass Gott das, was er verheißt hat, tun kann und tun wird. Dies sind die Menschen, die die Welt in der wir leben verändern werden. Sie werden die Herzen von Männern und Frauen dem Vater zuwenden und sie werden den Lauf der Nationen verändern. Wie sieht das bei dir aus? Wirst du Gott und damit das, was er im Gebet tun kann begrenzen? Wirst du seine Antworten auf Gebete begrenzen? Oder wirst du beten im Glauben, dass Gott antworten wird, ohne seine Kraft, Bereitschaft, seinen Willen oder seine Fähigkeit zu begrenzen?

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Und das ist die Zuversicht, die wir haben zu Gott: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, worum wir auch bitten, so wissen wir, dass wir erhalten, was wir von ihm erbeten haben. 1. Joh. 5, 14+15 (Luther 1984)

Lasst uns beten!

Aufruf zum Gebet

Bete für evangelistische Aktionen, dass sie verlorene Männer und Frauen erreichen. Bete für erfolgreiche Aktionen bei den Menschen in Deiner Stadt und Region. Bete für Gelegenheiten die Gute Nachricht zu erzählen und für die Herzen von Männern und Frauen, dass sie der Botschaft gegenüber offen sind. Bete für Männer und Frauen, dass sie errettet werden und sich Deiner Gemeinde anschließen.

...denn eine große und wirksame Tür ist mir geöffnet worden, und der Widersacher sind viele. 1. Kor. 16, 9 (Rev. Elberfelder)

Grundlegende Gebetsanliegen

Bete für Israel und den Frieden in Jerusalem

Bete dafür, dass Seelen aller Nationen erreicht werden

Bete für die Regierung Deines Landes (damit das Evangelium gepredigt werden kann)

Bete für Deine Heimatgemeinde

Treue Gebetsanliegen

Bete für diese Mitarbeiter und Dienste. Bitte den Heiligen Geist, Dich im Gebet zu führen und leiten.

Joyce Abrahamson – Leiterin einer Schule in Brasilien

John Coon – Dienst in Europa und in den USA

Gemeinden in Weißrußland – Wachsende Zahl von Gemeinden in Weißrußland

Gemeinden in Litauen – Wachsende Zahl von Gemeinden in Litauen

DK Limbu Daniel – Pastor einer Gemeinde in Nepal und Gemeindegründer unter dem nepalesischen Volk

Marianne und David Dean – Missionare an verschiedenen Hochschulen in Ostasien

Jacek Gromadzki – Pastor einer Gemeinde in Kolobrzeg (Kolberg), Polen

Marek Kaminski – Pastor einer Gemeinde in Koszalin (Köslin), Polen, Leiter in einer polnischen Denomination und Mitbegründer und Leiter der BBB Konferenzen

Bernd und Heike Pastor – Dienst in Deutschland

Mark Spencer – Pastor einer Gemeinde in Longmont, Colorado/USA; weltweiter Dienst und Mitbegründer und Leiter der BBB Konferenzen

Patty Spencer – Pastor einer Gemeinde in Longmont, Colorado/USA und Lobpreisleiter

William Williamson – Pastor einer Gemeinde in Holly, Colorado/USA

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum gemeinsamen Gebet rufen

Voice of Thanksgiving wird in einer englischen Version wöchentlich herausgegeben. Monatliche Ausgaben gibt es in Deutsch, Polnisch und Russisch. Seit kurzem gibt es auch ein Buch über Gebet, ***Prayer: A Force that Causes Change – A Call to Prayer***. (Gebet: Eine Kraft die Veränderungen verursacht – Ein Ruf zum Gebet)

Zu beziehen unter: <http://voiceofthanksgiving.com/Book/Book.htm>.

- ✓ Ein Archiv mit den bisherigen Artikeln, kurzen Notizen, Studien über Gebet und anderen Informationen gibt es unter: www.voiceofthanksgiving.com
- ✓ Einen Shortcut zu ***Stimme der Dankbarkeit***, der deutschen Ausgabe, gibt es unter: <http://voiceofthanksgiving.com/SdDPage.htm>
- ✓ Einen Shortcut zu ***Głos Dziękczynienia***, der polnischen Ausgabe, gibt es unter:
- ✓ Du kannst mir schreiben unter: dave@voiceofthanksgiving.com
- ✓ Wenn du daran interessiert bist, ein ***Gebetsinitiative Seminar*** zu veranstalten, kannst du mich, Dave Williamson, kontaktieren unter: dave@voiceofthanksgiving.com